HDV
DARMSTADT

Kostenlose Informationsveranstaltungen

PFLEGE UND MEDIZIN IM DIALOG

VERANSTALTUNGSPLANER FÜR BICKENBACH, HEPPENHEIM, LAMPERTHEIM, FÜRTH, WORMS UND HAINBURG

2020

www.hdv.agaplesion.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
HDV gemeinnützige GmbH
Freiligrathstraße 8, 64285 Darmstadt
T (06151) 30 75 - 0

Geschäftsführung:
Bernhard Pammer

Verantwortlich für das Vortragsprogramm:
Anette Porsch
anette.porsch@agaplesion.de
T (06151) 30 75 - 201

Fotonachweis
Adobe Stock, Fotolia, Shutterstock

Irrtümer nicht ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten.
Stand: 27.11.2019

Aktuelle Informationen unter:
www.hdv.agaplesion.de/pmd

Da das Verwenden der geschlechtsspezifischen Formulierungen in einem Text oftmals die Lesefreundlichkeit einschränkt, benutzen wir in dieser Broschüre aus rein praktischem Grund überwiegend nur eine Form, sprechen damit aber stets alle Geschlechtergruppen an.

INFORMATION & DIALOG

EXPERTENWISSEN VERSTÄNDLICH GEMACHT

Als Träger von acht stationären und einer teilstationären Einrichtung (Tagespflege) werden wir oft von unseren Bewohner, deren Angehörigen oder Besuchern auf pflegerische Themen und Fragestellungen angesprochen.

Die HDV gemeinnützige GmbH gehört seit 2010 zum christlichen Gesundheitskonzern AGAPLESION gemeinnützige AG. Innerhalb dieses Verbundes arbeiten wir mit vielen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten zusammen und haben dadurch Zugriff auf deren große Fachkompetenz.

Seit 2015 organisieren wir Vorträge für Angehörige und alle Interessierten rund um die Themen Pflege, Demenz, Gesundheit, Wohnen im Alter, Vorsorge, Sterben – im Rahmen einer eigenen Veranstaltungsreihe „Pflege und Medizin im Dialog“ – an acht verschiedenen Standorten in Hessen und Rheinland Pfalz.

Seit März 2019 bieten wir unseren Bewohnern eine Beratung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase durch speziell dafür ausgebildete Berater in allen unseren Einrichtungen an – damit gehören wir deutschlandweit zu den Pionieren. Auch andere Interessierte können wir darüber informieren.

In gewohnter Qualität werden Ärzte, Rechtsanwälte, Sozialarbeiter und Pflegeexperten für jedermann verständlich über Krankheiten, Vorsorgemaßnahmen, Diagnose- und Therapiemethoden informieren. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, den Referenten individuelle Fragen zu stellen.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu können.

Bernhard Pammer
Geschäftsführung
HDV gemeinnützige GmbH

LETZTE LEBENSPHASE – ALLES GEREGELT?

Beratungsangebot für die gesundheitliche Versorgungsplanung (nach § 132 Abs. 3 SGB V)

4 Worte die jeder respektieren sollte:
ES IST MEIN LEBEN.

Wir bieten Ihnen:

- Information & Beratung zu Vorsorgeinstrumenten, z. B. Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
- Begleitung während des Beratungsprozesses sowie bei der Aktualisierung bestehender Dokumente

Mittwoch, 04.03.2020, 18:00 Uhr
AGAPLESION HAUS BICKENBACH

Referentin: Wiltrud Lukat, Beraterin gesundheitliche Versorgungsplanung

Mittwoch, 11.03.2020, 19:00 Uhr
AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS

Referenten: Gaby Weiß-Szpera, Koordinatorin, Trauerbegleiterin und pflegerische Schmerzexpertin der Hospizinitiative im Ried, und Janusz Kielkowski, Berater gesundheitliche Versorgungsplanung

Dienstag, 17.03.2020, 18:00 Uhr
AGAPLESION SOPHIENSTIFT

Referentin: Silke von Schwech, Beraterin gesundheitliche Versorgungsplanung

Dienstag, 31.03.2020, 19 Uhr
AGAPLESION MARTIN LUTHER HAUS

Referentin: Silke von Schwech, Beraterin gesundheitliche Versorgungsplanung

Mittwoch, 22.04.2020, 18 Uhr
Mittwoch, 25.11.2020, 18 Uhr
AGPLESION SIMEONSTIFT

Referentin: Carina Schade, Beraterin gesundheitliche Versorgungsplanung

Donnerstag, 07.05.2020, 18:30 Uhr
AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS

Referent: Janusz Kielkowski, Berater gesundheitliche Versorgungsplanung

Mittwoch, 22.07.2020, 18 Uhr
AGAPLESION HAUS JOHANNES

Referent: Janusz Kielkowski, Berater gesundheitliche Versorgungsplanung

LETZTE HILFE-KURS

Lebensende und Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos.

In diesem Kurs vermitteln wir einfache Handgriffe und Orientierungen zur Sterbebegleitung.
Hier erfahren Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Aber auch Gedanken um die eigene Sterblichkeit und die eigene Vorsorge (Patientenverfügung und Vollmachten) werden angesprochen.

Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung unter T (0170) 460 53 55 oder hartmut.ehrich@gmx.de

Dienstag, 18.02.2020, 17:00 – ca. 21:00 Uhr
AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg

Referenten
Hartmut und Petra Ehrich, ehrenamtliche Hospizmitarbeiter der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung

SCHLAGANFALL

VON VORBEUGUNG BIS AKUTTHERAPIE

Ein Schlaganfall (Apoplex) entsteht durch eine Mangeldurchblutung des Gehirns. Ein Schlaganfall ist ein akuter Notfall und bedarf schnellstmöglicher medizinischer Versorgung.

Der Vortrag von Dr. med. Rupert Knoblich befasst sich mit:

- den Ursachen eines Schlaganfalls
- Welche Beschwerden können auftreten?
- Welche Untersuchungen gibt es?
- Behandlungsmöglichkeiten
- Welche Folgeerkrankungen können auftreten?
- Gibt es Unterschiede zwischen Männern und Frauen sowie jungen und alten Menschen?

Dienstag, 03.03.2020, 18:00 Uhr
AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim

Referent
Dr. med. Rupert Knoblich, Facharzt für Neurologie, Notfallmedizin und neurologische Intensivmedizin am Neuro Centrum Odenwald in Erbach/Darmstadt/Groß-Umstadt

BERATUNGSANGEBOTE FÜR DIE GESUNDHEITLICHE VERSORGUNGSPLANUNG – PLANEN, BESTIMMEN, LEITEN

VON DER VERSORGUNGSPLANUNG ÜBER DIE VORSORGEVOLLMACHT ZUR PATIENTENVERFÜGUNG

Nur eine von etwa fünfzig Patientenverfügungen wird, wenn es darauf ankommt, beachtet. Dies liegt in erster Linie daran, dass der handelnde (Not-)Arzt aus Ankreuz-Patientenverfügungen keine für den Behandlungsprozess relevanten Informationen entnehmen kann. Das Konzept „Behandlung im Voraus planen“ (BVP) bietet Notärzten den bisher fehlenden schnellen Überblick und erweitert sinnvoll die klassische Patientenverfügung. Über die Versorgungsplanung der letzten Lebensphase(n) von der Vorsorgevollmacht bis zur im Voraus geplanten Behandlung informieren und diskutieren Gaby Weiß-Szpera und Janusz Kielkowski.

Mittwoch, 11.03.2020, 19:00 Uhr
AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS,
Lampertheim

Referenten
Gaby Weiß-Szpera, Koordinatorin, Trauerbegleiterin und pflegerische Schmerzexpertin der Hospiz- und Palliativinitiative PaHoRi
Janusz Kielkowski, Gesprächsbegleiter (BVP) und Altenpfleger im AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS

PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT, WAS TUN?

Plötzliche oder auch schleichend eintretende Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen – oder bei Menschen in dem privaten Umfeld – stellt die Beteiligten vor ungeklärte Fragen.

- Was passiert jetzt?
- Was kann – oder auch muss – ich tun?
- Welche Möglichkeiten gibt es?
- Wer hilft mir dabei, die nächsten Schritte einzuleiten?

Sie wollen mehr erfahren? Dann sind Sie herzlich eingeladen.

Donnerstag, 02.04.2020, 18:30 Uhr
AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS, Fürth

Referentin
Marina Ott, Einrichtungsleitung des AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS und Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen

BESTATTUNGSKULTUR

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Bestattungsformen und benötigten Dokumente im Todesfall.

In den letzten Jahren hat sich die Bestattungskultur und die Welt der Trauer erheblich verändert. In der Öffentlichkeit wird über neue Bestattungsformen diskutiert. So vielfältig die Weltvorstellungen und Glaubensüberzeugungen sind, so vielfältig sind auch die individuellen Entscheidungen der Einzelnen. Der Vortrag möchte Hilfestellung zur Meinungsbildung geben und Ihnen die Formalitäten sowie die organisatorischen Aufgaben darlegen.

Mittwoch, 15.04.2020, 18 Uhr
AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim

Referent
Timm Kuhrau, Bestatter am Bestattungsinstitut, Heppenheim

KRANKHEIT, TOD, TRAUER

WIE KANN ICH LERNEN, DAMIT UMZUGEHEN?

Schwere Krankheit und das Abschiednehmen von dieser Welt sind tiefe Einschnitte im Leben. Angehörige und Freunde können an ihre Grenzen kommen.

Der Vortrag will Mut machen, sich diesem Thema zu stellen und Gelegenheit bieten, sich damit zu beschäftigen. Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit
- Entwicklung einer eigenen Haltung zu den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer
- Praktische und geistliche Hilfestellung für den Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen

Mittwoch, 22.04.2020, 18 Uhr
AGAPLESION SOPHIENSTIFT, Worms

Referent
Richard Mang, Lehrer für Pflegeberufe und Pastor i. R.

ABGESCHOBEN ODER GUT AUFGEHOBEN?

OFFENER EINBLICK IN DIE ZWICKMÜHLE EINES BETREUENDEN ANGEHÖRIGEN

Was, wenn . . .

- eine Betreuung und Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist?
- die Betroffenen keine eigene Entscheidung treffen möchten?
- die unterstützenden Nachbarn Vorwürfe machen „abgeschoben“ zu haben?

Aber was, wenn diese dann sehen, dass der ältere Mensch im Heim noch mal richtig aufblüht?

Offener Einblick in unterschiedliche Gefühle – Liebe, Wut, Traurigkeit, Unsicherheit, Überforderung und Klarheit – und den achtsamen Umgang damit.

Was könnte bei all diesen Fragen hilfreich und nützlich sein?

Mittwoch, 10.06.2020, 18 Uhr
AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg

Referent
Stefan Barthmann, Bankkaufmann, Achtsamkeitstrainer und TouchLife-Praktiker

DEMENZ

URSACHEN UND BEHANDLUNGS-MÖGLICHKEITEN

Die Sorge vor Demenz ist groß. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko einer dementiellen Veränderung. In Zeitschriften werden Hinweise auf Vorsorgemaßnahmen beschrieben und Risikogruppen vorgestellt.

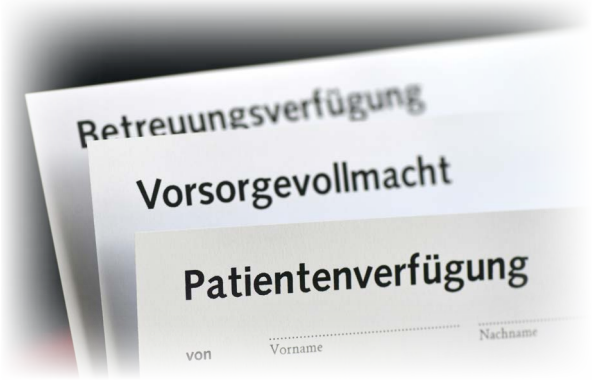
Welche Ursachen für Demenz nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen feststehen und wie Demenz aktuell behandelt werden kann, darüber referieren und informieren Dr. med. Jürgen Hinrich Heins und Dr. med. Matthias Früh.

Mittwoch, 17.06.2020, 19 Uhr
AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS,
Lampertheim

Referenten
Dr. med. Jürgen Hinrich Heins, Facharzt für Innere Medizin / Geriatrie
Dr. med. Matthias Früh, Facharzt für Allgemeinmedizin und Chirotherapie

VORSORGEVOLLMACHT, BETREUUNGS- UND PATIENTENVERFÜGUNG

Die gesetzlichen Anforderungen an eine gültige Patientenverfügung haben sich im Juli 2016 grundlegend geändert. Alle Patientenverfügungen, die vor dieser Änderung getroffen wurden, sollten auf ihre Gültigkeit hin überprüft werden.



- Überblick über das Betreuungsrecht
- Möglichkeiten, eine amtliche Betreuungsbestellung zu beeinflussen oder zu verhindern
- Unterschiede zwischen Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Erläuterung von Gestaltungsmöglichkeiten
- Informationen über geänderte Rahmenbedingungen einer Patientenverfügung

Donnerstag, 18.06.2020, 18 Uhr
AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim

Referentin
Tanja Fitzner, Rechtsanwältin und Mediatorin, Heppenheim

DEMENZ

DIE HERAUSFORDERUNG DER KOMMENDEN JAHRZEHNTE

Unsere Gesellschaft altert wie noch niemals zuvor. Mit zunehmender Lebenserwartung treten typische Alterskrankheiten immer häufiger auf. Allen voran die Demenzerkrankung. Dies stellt uns sowohl gesellschaftspolitisch als auch medizinisch bereits heute, aber noch viel mehr in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Der Vortrag berichtet über Ursachen der Demenz und neue Möglichkeiten der Diagnostik. Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es im Frühstadium und was können wir bei fortgeschrittener Erkrankung tun? Schließlich wird über mögliche zukünftige Therapieansätze informiert. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen rund um das Thema Demenz gemeinsam diskutiert werden.

Dienstag, 23.06.2020, 18 Uhr
AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim

Dienstag, 27.10.2020, 18:30 Uhr
AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS, Fürth

Referent
Dr. med. Rupert Knoblich, Facharzt für Neurologie, Notfallmedizin und neurologische Intensivmedizin am Neuro Centrum Odenwald in Erbach/Darmstadt/Groß-Umstadt

ICH STERBE WANN UND WIE ICH WILL

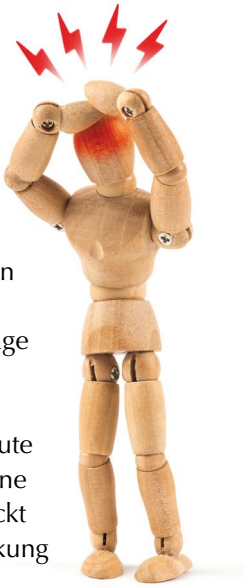
STERBEHILFE UND CHRISTLICHE ETHIK

Der Deutsche Bundestag hat am 6. November 2015 die kommerzielle Sterbehilfe in Deutschland verboten. Das Thema Sterbehilfe wird in unserer Gesellschaft sehr kontrovers diskutiert. Die Würde des Menschen ist unantastbar (Art. 1 GG). Dieser Artikel des Grundgesetzes wird in puncto Sterbehilfe sehr unterschiedlich ausgelegt. Einige plädieren für ein selbstbestimmtes Recht auf Tod, andere wollen das Leben unter allen Umständen bewahren. So vielfältig die Wertevorstellungen und Glaubensüberzeugungen sind, so vielfältig sind auch die individuellen Entscheidungen der Einzelnen. Der Vortrag möchte Hilfestellung zur Meinungsbildung geben.

Mittwoch, 19.08.2020, 18 Uhr
AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg

Referent
Ronny Weigand, Berater für Ethik im Gesundheitswesen, Lehrer für Pflegeberufe, Diakon

WENN ES BOHRT UND POCHT...



Vermutlich jeder hat schon einmal Kopfschmerzen erlebt: Weltweit leiden ca. 60 % aller Menschen an Kopfschmerzen. Sie können stechend, bohrend, pochend oder dumpf sein, plötzlich einsetzen oder langsam beginnen. Sie nehmen Lebensqualität. Europaweit fallen jährlich 190 Millionen Krankheitstage durch Kopfschmerzen an.

Kopfweh ist ein weites Feld: Fachleute unterscheiden über 200 verschiedene Formen. Nur in wenigen Fällen steckt tatsächlich eine andere Hirnerkrankung dahinter. Ein Schmerzmittel einzunehmen ist nicht immer eine gute Lösung, zu häufiger Gebrauch kann zu Zunahme der Intensität und der Häufigkeit der Kopfschmerzen führen. Die Therapie der Kopfschmerzen, insbesondere auch der Migräne, erfordert in vielen Fällen einen ganzheitlichen Therapieansatz, um die Schmerzen erfolgreich zu bekämpfen und wieder mehr Lebensqualität zu haben. Gerade im Bereich der Migränebehandlung ergeben sich zudem bemerkenswerte neue Therapiemöglichkeiten. Mehr über Ursachen, Diagnose und Therapie von Kopfschmerzen erfahren sie in dem Vortrag von Dr. med. Rupert Knoblich.

Mittwoch, 02.09.2020, 18 Uhr
AGAPLESION HAUS BICKENBACH, Bickenbach

Referent
Dr. med. Rupert Knoblich, Facharzt für Neurologie, Notfallmedizin und neurologische Intensivmedizin am Neuro Centrum Odenwald in Erbach/Darmstadt/Groß-Umstadt

PARKINSON
GANZHEITLICHER THERAPIEANSATZ

Die Parkinsonerkrankung ist eine häufige Alterskrankheit, die oftmals zu starker Beeinträchtigung im Alltag führt. Es handelt sich um eine Erkrankung, die das ganze Gehirn betrifft. Nicht nur die Beweglichkeit wird durch Parkinson beeinträchtigt, sondern es kommt im Krankheitsverlauf zu einer Vielzahl nicht-motorischer Symptome, die oft wesentlich zur Schwere der Erkrankung beitragen. Unserem aktuellen Krankheitsverständnis zufolge ist eine frühe und konsequente Behandlung von entscheidender Bedeutung für den Erhalt einer bestmöglichen Lebensqualität. Neben medikamentösen Therapien kommen auch andere Verfahren, wie zum Beispiel die tiefe Hirnstimulation, immer häufiger zum Einsatz.

Wie sich die Parkinsonerkrankung bemerkbar macht, wie sie der Neurologe diagnostiziert und welche Therapien zur Verfügung stehen, soll in dem Vortrag näher erörtert werden.

Dienstag, 22.09.2020, 18 Uhr
AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim

Mittwoch, 18.11.2020, 18 Uhr
AGAPLESION HAUS BICKENBACH, Bickenbach

Referent
Dr. med. Rupert Knoblich, Facharzt für Neurologie, Notfallmedizin und neurologische Intensivmedizin am Neuro Centrum Odenwald in Erbach/Darmstadt/Groß-Umstadt

ERNÄHRUNG BEI DEMENZ

DEMENZ IS(S)T ANDERS

Mit fortschreitender Demenz verändern sich die Wahrnehmungsmöglichkeiten der Sinne. Besonders dramatisch wird dies, wenn Essen nicht mehr aufgenommen wird, weil Geschmacksnerven die Speisen nicht mehr als attraktiv erkennen. Das Lieblingsessen schmeckt auf einmal nicht mehr und man vergisst zu trinken – dies sind Folgen, die eine Demenzerkrankung mit sich bringt. Der Umgang mit Ernährung erfordert bei Menschen mit Demenz daher ein besonderes Feingefühl: Auf welche Weise kann man Demenzkranke im häuslichen Bereich zum Essen und Trinken animieren? Dabei ist Geschmack nicht alles: Auch das Auge isst mit.

Wie Speisen mit optimaler Zusammensetzung und Geschmack zubereitet und wie sie attraktiv angerichtet und von den Betroffenen aufgenommen werden, darüber informiert Petra Krämer, Diätassistentin und Projektleiterin bei der AGAPLESION CATERING GmbH.

Mittwoch, 23.09.2020, 19 Uhr
AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS,
Lampertheim

Referentin
Petra Krämer, Diätassistentin und Projektleiterin bei der AGAPLESION CATERING GmbH

MEIN LEBEN OHNE DICH!

UMGANG MIT TRAUER NACH DEM VERLUST EINES GELIEBTEN MENSCHEN

Wenn ein geliebter Mensch von uns geht, ist das stets ein schmerzliches Ereignis. Oft verbunden mit langandauernden emotionalen und körperlichen Störungen sowie Angst und manchmal auch mit Depression.

Zu trauern bedeutet harte seelische Arbeit, nicht umsonst sprechen wir von Trauerarbeit. Doch ohne Trauer geht es nicht, sie ist eine Fähigkeit von besonderer Qualität, ja von lebenswichtiger Bedeutung, die unser befristetes Leben auf diesem Planeten erst erträglich macht. Damit Sie nicht in der Trauerarbeit stecken bleiben und gestärkt aus dem Verlust herausgehen, dazu möchte Ihnen dieser Vortrag einige wichtige Impulse geben.

Mittwoch, 07.10.2020, 18 Uhr
AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg

Referent
Ronny Weigand, Berater für Ethik im Gesundheitswesen, Lehrer für Pflegeberufe, Diakon

BESTATTUNGSVORSORGE
EINE SORGE WENIGER

Das gesellschaftliche Bewusstsein für einen geplanten und selbstbestimmten Abschied hat deutlich zugenommen. So ungern man sich mit dem eigenen Tod beschäftigt, es gibt viele gute Gründe für die eigene Bestattung Vorsorge zu treffen: Wer seine Bestattung selbst regelt, sorgt dafür, dass auch später alles nach seinen Vorstellungen ablaufen wird – selbst, wenn es niemanden mehr im Familien- oder Freundeskreis gibt, der eine Beisetzung gut und verlässlich organisieren kann.
Ein selbstbestimmt gestalteter Abschied entlastet die Angehörigen im Trauerfall finanziell und seelisch. Man weiß alles mit der Familie und Partnern im Reinen und besprochen. Über verschiedene Vorsorgemodelle und Formen der Bestattungsvorsorge informiert Nicole Jahr vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V., Düsseldorf.

Mittwoch, 04.11.2020, 19 Uhr
AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS,
Lampertheim

Referentin
Nicole Jahr, Vorständin, Bundesverband Deutscher Bestatter e.V., Düsseldorf

PARTNER

NeuroCentrum Odenwald

ZUWENDUNGEN

Wir, die HDV gGmbH als gemeinnütziges Unternehmen, freuen uns sehr über die Unterstützung unserer Arbeit in Form von Spenden. Neben finanziellen Zuwendungen helfen Sie uns auch mit Sach- und Zeitspenden (beispielsweise durch ein ehrenamtliches Engagement in unseren Einrichtungen).

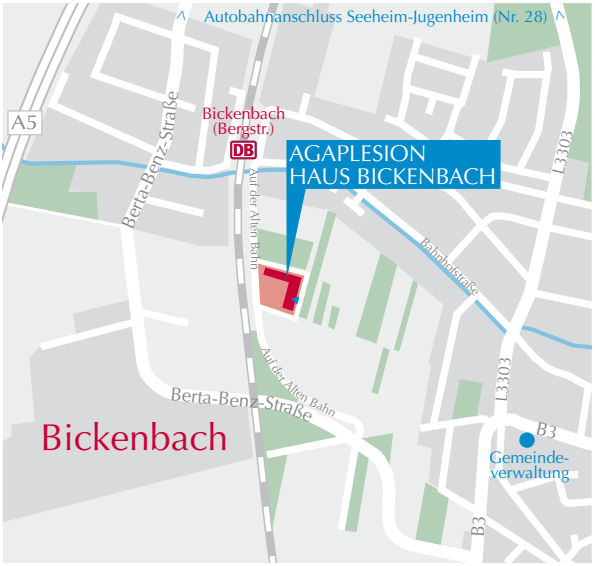
Für Ihre Spende erhalten Sie von uns eine Spendenquittung, die Sie mit Ihrer Steuererklärung beim Finanzamt einreichen können.

Spendenkonto
HDV gemeinnützige GmbH
Sparkasse Darmstadt
IBAN DE 48 508 501 50 0008016526
BIC HELADEF1DAS

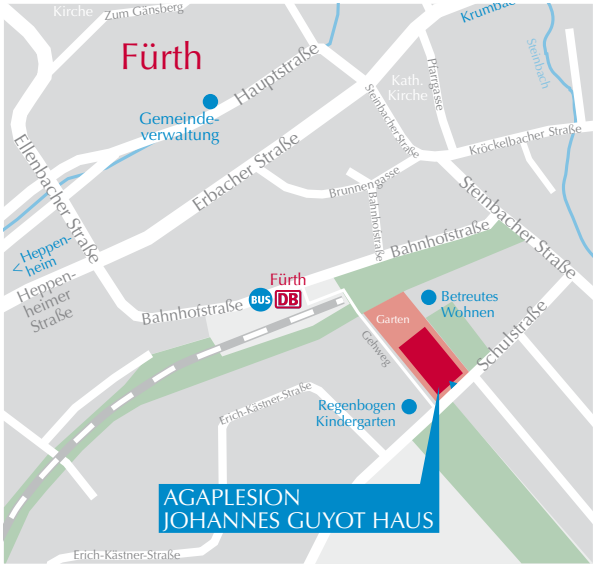
Ein HERZliches Dankeschön!

ANFAHRT

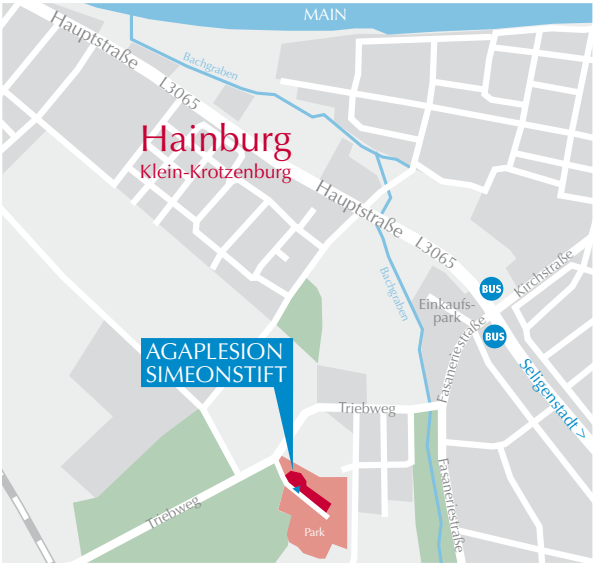
AGAPLESION HAUS BICKENBACH
Auf der Alten Bahn 8, 64404 Bickenbach



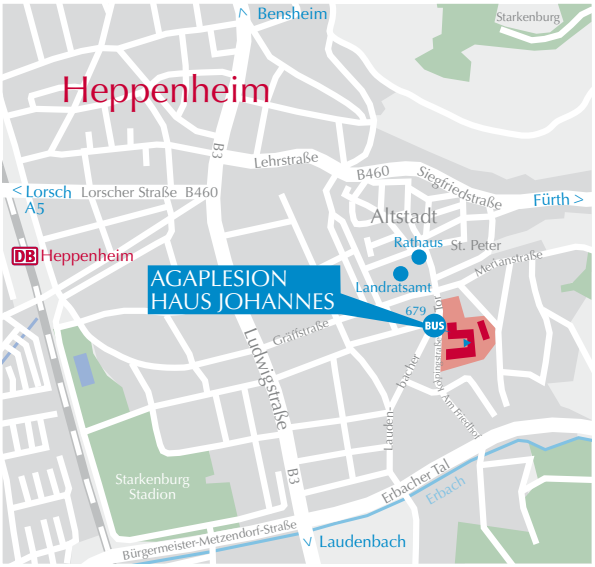
AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS
Schulstraße 7a, 64658 Fürth



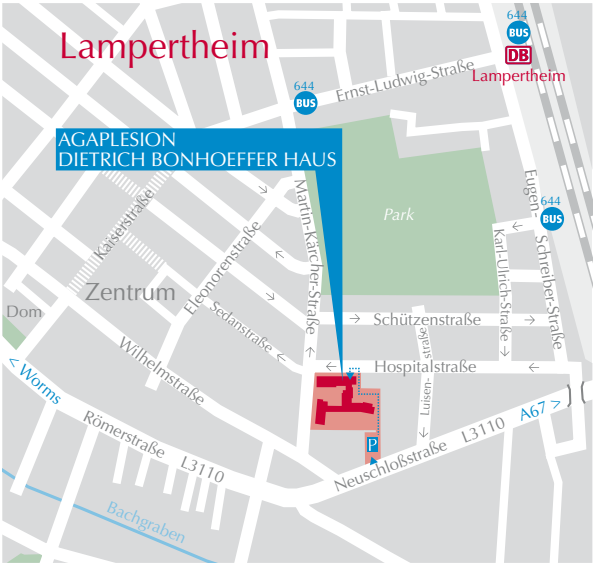
AGAPLESION SIMEONSTIFT
Triebweg 36, 63512 Hainburg



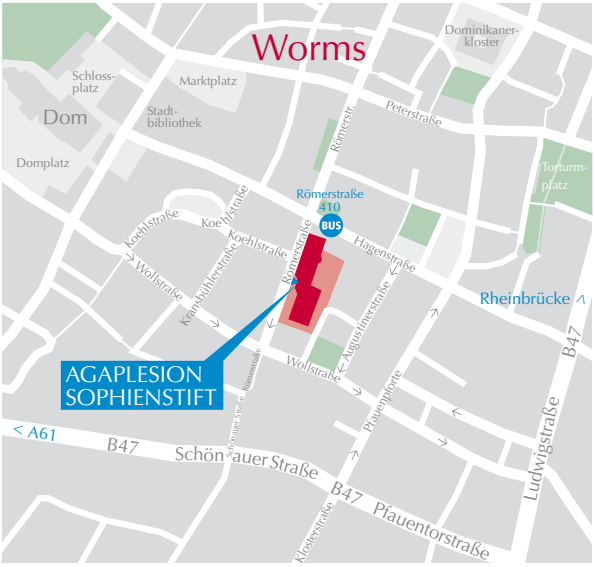
AGAPLESION HAUS JOHANNES
Kolpingstraße 2, 64646 Heppenheim



AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS
Hospitalstraße 1, 68623 Lampertheim

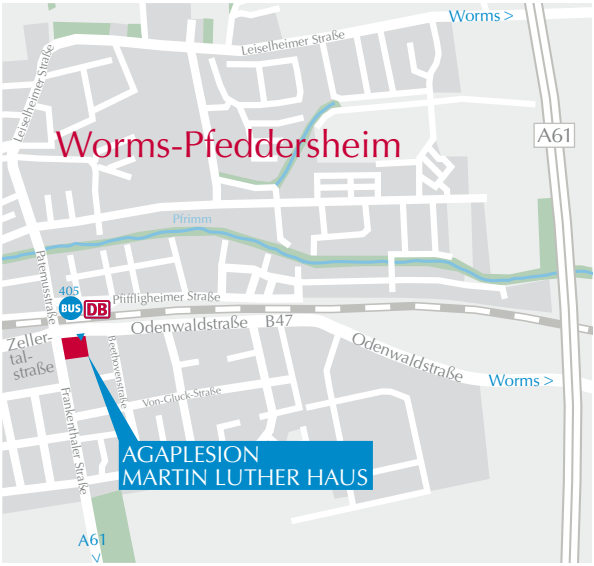


AGAPLESION SOPHIENSTIFT
Römerstraße 18-22, 67547 Worms



AGAPLESION MARTIN LUTHER HAUS

Odenwaldstraße 1, 67551 Worms-Pfeddersheim



EINRICHTUNGSKALENDER

AGAPLESION HAUS BICKENBACH, Bickenbach

Termin	Thema / Referent
Mittwoch 04.03.2020 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Wiltrud Lukat
Mittwoch 02.09.2020 18:00 Uhr	**Wenn es bohrt und pocht... – Kopfschmerz** Dr. med. Rupert Knoblich
Mittwoch 18.11.2020 18:00 Uhr	**Parkinson – Ganzheitlicher Therapieansatz** Dr. med. Rupert Knoblich

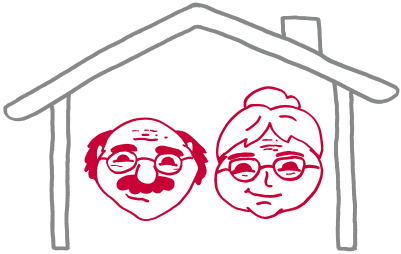
AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS, Fürth

Termin	Thema / Referent
Donnerstag 02.04.2020 18:30 Uhr	**Pflegebedürftigkeit, was tun?** Marina Ott
Donnerstag 07.05.2020 18:30 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Janusz Kielkowski
Dienstag 27.10.2020 18:30 Uhr	**Demenz –** **Die Herausforderung der kommenden Jahrzehnte** Dr. med. Rupert Knoblich

Übersicht und aktuelle Infos: www.hdv.agaplesion.de/pmd

AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg

Termin	Thema / Referent
Dienstag 18.02.2020 17:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr	**Letzte Hilfe-Kurs** Hartmut und Petra Ehrich **Anmeldung erforderlich** unter T (0170) 460 53 55 oder hartmut.ehrich@gmx.de
Mittwoch 22.04.2020 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Carina Schade
Mittwoch 10.06.2020 18:00 Uhr	**Abgeschoben oder gut aufgehoben?** Stefan Barthmann
Mittwoch 19.08.2020 18:00 Uhr	**Ich sterbe wann und wie ich will – Sterbehilfe und christliche Ethik** Ronny Weigand
Mittwoch 07.10.2020 18:00 Uhr	**Mein Leben ohne dich!** Ronny Weigand
Mittwoch 25.11.2020 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Carina Schade



Übersicht und aktuelle Infos: www.hdv.agaplesion.de/pmd

AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim

Termin	Thema / Referent
Dienstag 03.03.2020 18:00 Uhr	**Schlaganfall – Von Vorbeugung bis Akuttherapie** Dr. med. Rupert Knoblich
Mittwoch 15.04.2020 18:00 Uhr	**Bestattungskultur** Timm Kuhrau
Donnerstag 18.06.2020 18:00 Uhr	**Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung** Tanja Fitzner
Dienstag 23.06.2020 18:00 Uhr	**Demenz – Die Herausforderung der kommenden Jahrzehnte** Dr. med. Rupert Knoblich
Mittwoch 22.07.2020 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Janusz Kielkowski
Dienstag 22.09.2020 18:00 Uhr	**Parkinson – Ganzheitlicher Therapieansatz** Dr. med. Rupert Knoblich

AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS, Lampertheim

Termin	Thema / Referent
Mittwoch 11.03.2020 19:00 Uhr	**Beratungsangebote für die gesundheitliche Versorgungsplanung – Planen, Bestimmen, Leiten Von der Versorgungsplanung über die Vorsorgevollmacht zur Patientenverfügung** Gaby Weiß-Szpera, Janusz Kielkowski
Mittwoch 17.06.2020 19:00 Uhr	**Demenz – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten** Dr. med. Jürgen Hinrich Heins, Dr. med. Matthias Früh
Mittwoch 23.09.2020 19:00 Uhr	**Ernährung bei Demenz – Demenz is(s)t anders** Petra Krämer
Mittwoch 04.11.2020 19:00 Uhr	**Bestattungsvorsorge – Eine Sorge weniger** Nicole Jahr

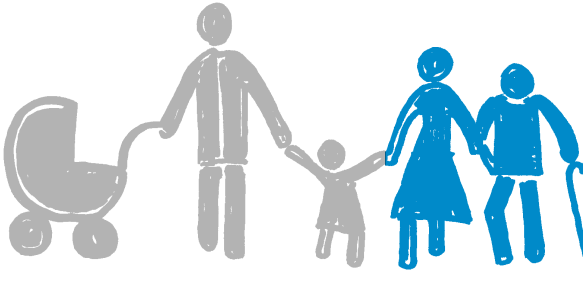
Übersicht und aktuelle Infos: www.hdv.agaplesion.de/pmd

AGAPLESION SOPHIENSTIFT, Worms

Termin	Thema / Referent
Dienstag 17.03.2020 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Silke von Schwech
Mittwoch 22.04.2020 18:00 Uhr	**Krankheit, Tod, Trauer – Wie kann ich lernen, damit umzugehen?** Timm Kuhrau

AGAPLESION MARTIN LUTHER HAUS, Worms-Pfeddersheim

Termin	Thema / Referent
Dienstag 31.03.2020 19:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Silke von Schwech



Übersicht und aktuelle Infos: www.hdv.agaplesion.de/pmd

ÜBERSICHTSKALENDER 1. Halbjahr 2020

Termin	Thema / Referent / Ort
Di 18.02. 17:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr	**Letzte Hilfe-Kurs** Hartmut und Petra Ehrich AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg **Anmeldung erforderlich** unter T (0170) 460 53 55 oder hartmut.ehrich@gmx.de
Di 03.03. 18:00 Uhr	**Schlaganfall – Von Vorbeugung bis Akuttherapie** Dr. med. Rupert Knoblich AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim
Mi 04.03. 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Wiltrud Lukat AGAPLESION HAUS BICKENBACH, Bickenbach
Mi 11.03. 19:00 Uhr	**Beratungsangebote für die gesundheitliche Vorsorgeplanung – Planen, Bestimmen, Leiten** **Von der Versorgungsplanung über die Vorsorgevollmacht zur Patientenverfügung** Gaby Weiß-Szpera, Janusz Kielkowski AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS, Lampertheim
Di 17.03. 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Silke von Schwech AGAPLESION SOPHIENSTIFT, Worms
Di 31.03. 19:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Silke von Schwech AGAPLESION MARTIN LUTHER HAUS, Worms
Do 02.04. 18:30 Uhr	**Pflegebedürftigkeit, was tun?** Marina Ott AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS, Fürth
Mi 15.04. 18:00 Uhr	**Bestattungskultur** Timm Kuhrau AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim
Mi 22.04. 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Carina Schade AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg
Mi 22.04. 18:00 Uhr	**Krankheit, Tod, Trauer –** **Wie kann ich lernen, damit umzugehen?** Timm Kuhrau AGAPLESION SOPHIENSTIFT, Worms
Do 07.05. 18:30 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Janusz Kielkowski AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS, Fürth
Mi 10.06. 18:00 Uhr	**Abgeschoben oder gut aufgehoben?** Stefan Barthmann AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg
Mi 17.06. 19:00 Uhr	**Demenz – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten** Dr. med. Jürgen Hinrich Heins, Dr. med. Matthias Früh AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS, Lampertheim
Do 18.06. 18:00 Uhr	**Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung** Tanja Fitzner AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim
Di 23.06. 18:00 Uhr	**Demenz – Die Herausforderung der kommenden Jahrzehnte** Dr. med. Rupert Knoblich AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim

ÜBERSICHTSKALENDER 2. Halbjahr 2020

Termin	Thema / Referent / Ort
Mi 22.07. 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Janusz Kielkowski AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim
Mi 19.08. 18:00 Uhr	**Ich sterbe wann und wie ich will – Sterbehilfe und christliche Ethik** Ronny Weigand AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg
Mi 02.09. 18:00 Uhr	**Wenn es bohrt und pocht ... – Kopfschmerz** Dr. med. Rupert Knoblich AGAPLESION HAUS BICKENBACH, Bickenbach
Di 22.09. 18:00 Uhr	**Parkinson – Ganzheitlicher Therapieansatz** Dr. med. Rupert Knoblich AGAPLESION HAUS JOHANNES, Heppenheim
Mi 23.09. 19:00 Uhr	**Ernährung bei Demenz – Demenz is(s)t anders** Petra Krämer AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS, Lampertheim
Mi 07.10. 18:00 Uhr	**Mein Leben ohne dich!** Ronny Weigand AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg
Di 27.10. 18:30 Uhr	**Demenz – Die Herausforderung der kommenden Jahrzehnte** Dr. med. Rupert Knoblich AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS, Fürth
Mi 04.11. 19:00 Uhr	**Bestattungsvorsorge – Eine Sorge weniger** Nicole Jahr AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS, Lampertheim
Mi 18.11. 18:00 Uhr	**Parkinson – Ganzheitlicher Therapieansatz** Dr. med. Rupert Knoblich AGAPLESION HAUS BICKENBACH, Bickenbach
Mi 25.11. 18:00 Uhr	**Letzte Lebensphase – Alles geregelt?** Carina Schade AGAPLESION SIMEONSTIFT, Hainburg

Übersicht und aktuelle Infos: www.hdv.agaplesion.de/pmd